

Zuhören und Verstehen

Thema: Waldtiere

Höre genau, damit du die Aufgaben beantworten kannst.

Der Rotfuchs

Füchse haben ein dichtes, rotbraunes Fell. Deshalb werden sie auch Rotfuchse genannt. Ein weiteres typisches Merkmal ist der lange, buschige Schwanz.

Ein Mal im Jahr zwischen März und Mai bringt die Füchsin im Fuchsbau drei bis fünf Junge zur Welt. Diese werden Welpen genannt.

Am Anfang sind sie noch blind und werden von der Mutter gesäugt.

Später sind die Jungtiere sehr verspielt. Jetzt müssen sie von den Eltern lernen, wie man Nahrung findet.

Füchse leben in unseren Wäldern und fressen besonders gern Mäuse, Kaninchen und Regenwürmer. Auch Vogeleier mögen sie. Der Rotfuchs jagt vorwiegend schwache und kranke Tiere. Im Sommer frisst er außerdem Früchte und Beeren.

Rotfuchse können sehr gut riechen, hören und fühlen. Vor allem in der Dunkelheit sehen sie besonders gut, da sich ihre Pupillen dann stark vergrößern.

Diese Sinne sind für Füchse ausgesprochen wichtig, weil sie in der Dämmerung und in der Nacht auf Jagd gehen.

Füchse haben nur wenige natürliche Feinde. Zu diesen gehören der Wolf, der Luchs und der Adler.

Auf uns Menschen kann der Fuchs eine sehr gefährliche Krankheit übertragen, die Tollwut. Kranke Tiere verhalten sich anders als gewöhnlich und suchen die Nähe der Menschen. In diesem Fall musst du sehr vorsichtig sein und solltest einem Erwachsenen von deiner Beobachtung berichten.

**1** Ergänze den Lückentext.

Der _____

Füchse haben ein _____, rotbraunes _____.

Deshalb werden sie auch _____ genannt.

Ein weiteres typisches Merkmal ist der _____, buschige _____.

Ein Mal im _____ zwischen März und _____

bringt die Füchsin im _____ drei bis fünf Junge zur Welt.

Diese werden _____ genannt.

Am Anfang sind sie noch _____ und werden von

der Mutter _____.

/12P